

## Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
Mangold International GmbH Arnstorf	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021	04.05.2023

**Mangold International GmbH****Arnstorf****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen	47.833,00	66.387,52
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.047,00	6.534,00
II. Sachanlagen	43.786,00	49.862,00
III. Finanzanlagen	0,00	9.991,52
B. Umlaufvermögen	1.372.848,27	1.087.750,37
I. Vorräte	64.633,80	39.018,59
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	351.033,72 249.000,00	375.557,87 150.000,00
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	957.180,75	673.173,91
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.050,24	5.776,36
Summe Aktiva	1.432.731,51	1.159.914,25

**Passiva**

	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital	1.329.756,38	1.066.924,70
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnvortrag	1.041.924,70	787.676,45
III. Jahresüberschuss	262.831,68	254.248,25
B. Rückstellungen	69.290,27	59.688,00
C. Verbindlichkeiten davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	33.684,86 33.684,86	33.301,55 33.301,55
Summe Passiva	1.432.731,51	1.159.914,25

**Anhang für das Geschäftsjahr 2021****Grundlagen und Methoden**

Der Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2021 wurde nach den Grundsätzen der §§ 238 ff HGB, insbesondere nach den Vorschriften für die Kapitalgesellschaften gem. §§ 264 ff. HGB und den Vorschriften des GmbH-Gesetzes erstellt.

Nach den in § 267 angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Von den größenabhängigen Erleichterungen bezüglich der Darstellung wurde Gebrauch gemacht.

Auf die Erstellung eines Lageberichts wurde aufgrund des § 264 Abs. 1 S. 4 HGB verzichtet.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungsmethoden sind gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts Anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit den Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden.

Die Wertansätze der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Wirtschaftsjahres überein. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Die Vermögensgegenstände und Schulden wurden einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlusstag entstanden sind, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlusstag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahres sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt worden.

Fremdwährungsposten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs am Schlusstag in Euro umgerechnet.

Einzelne Positionen wurden wie folgt bewertet:

### **Anlagevermögen**

Das Anlagevermögen weist nur Gegenstände aus, die dazu bestimmt sind, dem Geschäftsbetrieb dauernd zu dienen.

Die erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt und vermindert um die planmäßige Abschreibung bewertet.

Die Bewertung des Sachanlagevermögens wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen vorgenommen. Den planmäßigen Abschreibungen wurde die voraussichtliche betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes zugrunde gelegt.

Die Abschreibungen beim beweglichen Anlagevermögen wurden linear vorgenommen. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit AK/HK bis 800,00 € wurden sofort in voller Höhe abgeschrieben.

Die Finanzanlagen wurden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

### **Umlaufvermögen**

Der Warenbestand wurde mit den Anschaffungskosten bzw. unter Beachtung des Niederstwertprinzips mit dem niedrigeren Börsen- oder Marktpreis angesetzt.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.

### **Rechnungsabgrenzungsposten**

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden angesetzt soweit Ausgaben vor dem Abschlusstag angefallen sind, die Aufwand für die Zeit nach diesem Tag darstellen.

### **Rückstellungen**

Sonstige Rückstellungen sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

### **Verbindlichkeiten**

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag passiviert.

### **Sonstige Pflichtangaben**

Im Geschäftsjahr wurden die Geschäfte der Gesellschaft von Herrn Pascal Mangold geführt. Außer dem Geschäftsführer waren im Berichtsjahr keine weiteren Organe bestellt.

Die Angabe der Vergütung der Geschäftsführung unterbleibt gem. § 286 Abs. 4 HGB.

Im Geschäftsjahr waren durchschnittlich 10 Arbeitnehmer beschäftigt.

Gegenüber Gesellschaftern bestanden am Abschlusstag Forderungen in Höhe von 252.484,45 €.

Zum Abschlusstag des Vorjahres bestanden gegenüber Gesellschaftern Forderungen in Höhe von 151.465,45 €.

### **sonstige Berichtsbestandteile**

#### Angaben zur Feststellung

Der Jahresabschluss wurde am 20.10.2022 festgestellt.

**Arnstorf, den 20.10.2022**

***gez. Pascal Mangold, Geschäftsführer***

---